

### **Bericht:**

Die SPD-Fraktion hat beantragt, eine Sondersitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport stattfinden zu lassen, um über den Einbau von Lüftungsanlagen in den Grundschulen und Kindertagesstätten zu beraten. Hintergrund ist zum einen der Antrag von November 2020, die vom Max-Planck-Institut entwickelte Abluftanlage auf Umsetzung in den Schortenser Grundschulen zu prüfen. Hierzu hat der Baubetriebshof in der VGS Roffhausen einen Prototyp aufgebaut. Da die personellen Kapazitäten des Baubetriebshofes einen Einbau in allen Räumlichkeiten der Grundschulen nicht zulassen, wollte die Verwaltung Angebote einholen, damit eine Fremdfirma dieses ggf. umsetzt. Leider haben bislang drei Firmen trotz mehrfacher Nachfragen der Verwaltung kein Angebot unterbreitet. Eine letzte Anfrage läuft zurzeit; die Antwort soll bis zur Sondersitzung vorliegen.

Weiterer Grund des SPD-Antrages sind die inzwischen geltenden Richtlinien des Bundes auf Förderung von Corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen. Hierfür wurde kurzfristig das Ing.-Büro Heimsch beauftragt, die Räume in Grundschulen und Kindertagesstätten zu prüfen und entsprechende Geräte vorzuschlagen. Das Gutachten ist der Sitzungsvorlage beigelegt und beläuft sich auf rd. 3,253 Mio. Euro brutto. Hierfür ist eine 80 %-ige Förderung des Bundes möglich; der Eigenanteil von 20 % beträgt ca. 651.000 Euro. Etwaige Anträge können bis 31.12.2021 gestellt werden.

In der Sitzung wird zuerst die Lüftungsanlage der VGS Roffhausen besichtigt. In der anschließenden Beratung wird dann auch ein Vertreter des Ing.-Büros Heimsch für Auskünfte und Erläuterungen der vorliegenden Ermittlungsergebnisse zur Verfügung stehen.

Haushaltsmittel stehen derzeit nicht zur Verfügung, könnten ggf. aber außerplanmäßig oder durch einen Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.